

Nachhaltigkeitsbericht

Nov. 2021





Einblicke in die Entstehung von B&D – Statement der Geschäftsführung zum Thema Nachhaltigkeit

Die B&D Textiles GmbH ist ein kleines, inhabergeführtes Unternehmen aus dem mittelfränkischen Nürnberg. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 2014 hat sich B&D dem Ziel verschrieben, die Gestaltung und den Import hochwertiger Textilien zu organisieren und durchzuführen.

Wie alles begann – Am Beginn von B&D stand eine TV-Dokumentation: Unsere Geschäftsführer, seit vielen Jahren privat befreundet, zapften eines Abends durch die TV-Kanäle. Mehr zufällig landeten sie bei einer Dokumentation über Textilien aus Bambusfasern. Sie hörten dabei von Missständen in der Textilindustrie, von gefährlichen Schadstoffen in Abwässern, von Chemikalien, die in halbverschlossenen Tonnen auf Hinterhöfen gelagert wurden – und vom Beginn eines Zeitenwandels, von vermehrten Versuchen, alternative Wege zu gehen und „es“ besser zu machen, von neuen Umweltstandards und einem „gewissen Trend“ hin zu „mehr“ Nachhaltigkeit. Sie hörten darin auch von alternativen Fasern aus Bambus, mit angeblich herausragenden textilen Eigenschaften – und deren wohl großem kommerziellen Erfolg in der Schweiz.



Was sich an diesem Abend als spontane Inspiration ins Bewusstsein drängte, wurde schnell zu einer Unternehmung: Denn was in der Schweiz Erfolg habe, so der einfache Gedanke, könne vielleicht auch den deutschen Markt begeistern. Und wenn dies zudem Teil einer neuen, umweltfreundlicheren Idee sei, dann umso besser.

Herausforderungen des textiles Marktes – Retrospektiv sind wir erleichtert, dass bei unseren Gründern Inspiration und Unternehmergeist den vorsichtig-pessimistischen Charakter des Abwägens überwogen, der uns als Franken manchmal nachgesagt wird. Denn heute wissen wir besser denn je: Der textile Markt ist umkämpft; es hat einen Grund, warum die Branche ihren teilweise schlechten Ruf hatte und mitunter bis heute hat. Preise sind (fast) immer ein Thema, Produktionen in Ländern mit teils fragwürdigen Rahmenbedingungen sind bis heute der Standard – und Nachhaltigkeit ist auch kein Checkpunkt, der sich – etwa durch den Gebrauch einer alternativen Wunderfaser – fast wie von selbst abhaken ließe.



Der B&D-Weg – Angesichts solcher Herausforderungen erwies sich unsere ursprüngliche Aufgabenstellung als vielleicht größter Vorteil. Denn die Suche nach „der“ einen Wunderfaser mit den idealerweise exponierten Produkteigenschaften führte uns ganz schnell zu der Erkenntnis, dass eine Schatzsuche letztlich immer an den Ort führen müsse, an dem der Schatz auch tatsächlich begraben liegt.



Für uns hieß das: Flugtickets statt Reißbrett, face-to-face statt Alibaba. Wir reisten in die Produktionsländer, besichtigten Fabriken, sprachen mit Herstellern, knüpften Kontakte vor Ort. Wir nahmen uns sehr viel Zeit für die Menschen und ihre Produkte, wir sprachen mit Ihnen, setzten uns gemeinsam mit Ihnen an Ihre Nähmaschinen, aßen mit ihnen zu Abend, lernten Kultur und Denkweise kennen. Wir lernten sehr schnell: Etwa, dass wir unser ganz eigenes Unternehmenswunder weniger in einer einzelnen, neuen Faser erkannten, als vielmehr darin, die vorhandenen Dinge besser zu machen, sie „richtig“ anzugehen. In den Gesprächen vor Ort, in dem für Geschäftsvorgänge ungewohnt persönlichen, offenen Austausch lernten wir, dass Respekt und Wertschätzung am Ende weltweit immer die beste Option sind, Geschäfte zu machen – und oft genug, wenigstens in der Summe aller Dinge, sogar die bei weitem „günstigste“.

Zielkompromisse: Wachstum und Nachhaltigkeit – Persönliche Bindung und hehre Ziele sind das eine. Doch musste B&D mit wachsendem Erfolg erkennen, dass sich unser beschriebenes Mindset aus den Anfangstagen langfristig und mit steigender Unternehmensgröße nur dann umsetzen ließe, wenn wir dieses auf ein stabiles und fundiertes Gerüst setzten. Nachhaltigkeit scheint im Jahr 2021 als wage Idee gesellschaftsfähig geworden zu sein; Wissen und Konsens sind vorhanden, die Umsetzung bleibt eine gewaltige Aufgabe. Nachhaltiges und soziales Wirtschaften sind keine abzuschließende Aufgabe, sondern ein fortlaufender Prozess der Bemühungen, Beobachtungen, Recherche und Investitionen. Nachhaltiges und soziales Wirtschaften heißt auch, sich ein eigenes „richtiges“ Wirtschaften zu definieren – auch wenn das manchmal heißt, den vertrauensvollsten Lieferanten dem günstigsten vorzuziehen, verlockende Kundenanfragen abzulehnen und „double digit growth rates“ vielleicht mehr für überlegte Baumpflanzprojekte als für die eigene Bilanz anzustreben.





Wir: Die B&D Textiles GmbH

Factsheet – Die B&D Textiles GmbH („B&D“) wurde im Jahr 2014 gegründet. Wir haben uns spezialisiert auf das Design, den Import, die Logistik und Lagerung sowie den Vertrieb von hochwertigen Textilien im Heim- und Objektbereich. Wir bedienen sowohl den B2B- wie auch den B2C-Markt. Unsere Kunden sitzen mit großer Mehrheit in Deutschland, ausgehend von der Nutzung neuer Plattformen (u.a. Amazon Marketplace) zunehmend auch in ganz Europa.



Die B&D ist ein 100% inhabergeführtes Unternehmen. Unsere Inhaber, Sebastian Bartke und Thomas Daschner, leiten das Unternehmen bis heute in der Position der Geschäftsführer. Unter dieser Kontinuität konnte die B&D seit 2014 schnell und organisch wachsen. Stand Oktober 2021 beschäftigen wir elf Mitarbeiter:innen an zwei Standorten in Deutschland. Wir sind ein kleines, vertrautes Team mit flachen Hierarchien, jede:r wird bei uns gehört und leistet einen wichtigen Beitrag zum gemeinsamen Erfolg.

Wo man uns findet – B&D operiert aktuell von drei Standorten aus: In unserem Hauptsitz in Nürnberg / Bayern ist ein Team von sieben Mitarbeiter:innen beschäftigt. Hier sitzen Einkauf, Verkauf, Administration und Geschäftsführung. In unserem Warenlager in Borna / Sachsen kümmern sich weitere vier Mitarbeiter:innen um die Logistik und Warenendkontrolle. Im Rahmen unseres schnellen Wachstums wird hier – beginnend noch 2021 – der Umzug in ein neues Logistikzentrum in Colditz / Sachsen erfolgen.

Unsere Partner – Unsere Textilien werden in streng ausgewählten Partnerbetrieben produziert. Diese befinden sich Stand heute (2021) in Pakistan und der Türkei. Jeder Betrieb, mit dem wir zusammenarbeiten, wird vor einer Listung als Lieferant – sowie daraufhin fortlaufend – einer ausführlichen Kontrolle durch interne wie auch externe Inspektoren:innen unterzogen. Wo die seit Beginn 2020 andauernde Corona-Situation noch keine eigene, ausführliche Kontrolle vor Ort ermöglichte, gibt es Zertifikate durch unabhängige Dritte sowie einen klaren Fahrplan, um dies in naher Zukunft nachzuholen.



In Pakistan, dem Land, indem wir den mit Abstand größten Anteil unserer Produkte sourcen, sind wir durch unser Partnerunternehmen ATS Textiles besonders präsent und gut aufgestellt. Dank des schnellen Wachstums von B&D arbeitet ATS

inzwischen als exklusiver Dienstleister für uns. Als bestens vernetztes Qualitätsbüro vor Ort besteht ATS aus einem festen Team erfahrener Logistik- und Qualitätsexpert:innen, die unsere Augen und Ohren vor Ort sind. Durch regelmäßige, auch unangekündigte Besuche in den Fabriken hat ATS ganz andere Möglichkeiten, auch einmal mit einzelnen Mitarbeiter:innen zu sprechen und so – auch jenseits offizieller Audits – ein authentisches Gefühl für die jeweiligen tatsächlichen Arbeitsbedingungen zu erhalten.

Mitarbeiter-/innen

Das Team – B&D beschäftigt derzeit 11 Mitarbeiter:innen, davon vier Frauen und sieben Männer. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen und versuchen dabei auch, die statistisch belegbare Tendenz „gendertypischer“ Berufswahl aufzubrechen. Das heißt: Keine unserer Abteilungen ist ausschließlich von Frauen oder Männern besetzt. Wir beurteilen Kandidaten:innen ausschließlich nach ihrer fachlichen Qualifikationen sowie der Begeisterung dafür, B&D durch ihren Beitrag zu bereichern und Teil unseres Teams zu werden. Ausdrücklich ermutigen wir auch Quer- oder Wiedereinsteiger:innen zu einem Start bei B&D, Faktoren wie Alter oder Geschlecht spielen indes keine Rolle.



B&D war und ist ein Ausbildungsbetrieb. Jede:r Auszubildende erhält von uns die Möglichkeit, nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung weiter im Unternehmen tätig zu sein. Auch aktuell suchen wir wieder nach neuem „Nachwuchs“ für das B&D Team.

Lohn und Gehalt – Grundlage der Entlohnung unserer Mitarbeiter:innen ist in jedem Fall das deutsche Arbeitsrecht mit seinen Vorgaben zu Sozialabgaben, Kirchensteuern und Beiträge für die Rentenversicherung. Alle Mitarbeiter:innen erhalten von B&D auf Wunsch sowie im Rahmen ihrer Arbeitszeit eine persönliche Beratung durch unabhängige Expert:innen sowie, falls daraufhin gewünscht, eine Sparzulage in Form von vermögenswirksamen Leistungen. Diese werden direkt auf das von dem/der jew. Mitarbeiter:in benannte Anlagekonto überwiesen. B&D zahlt Löhne ausschließlich positionsbezogen, d.h., alters- und geschlechtsunspezifisch. Die Löhne von B&D liegen in jedem Tätigkeitsbereich wenigstens im, meist sogar über dem branchenüblichen Durchschnitt. Unsere Geschäftsführung zahlt sich

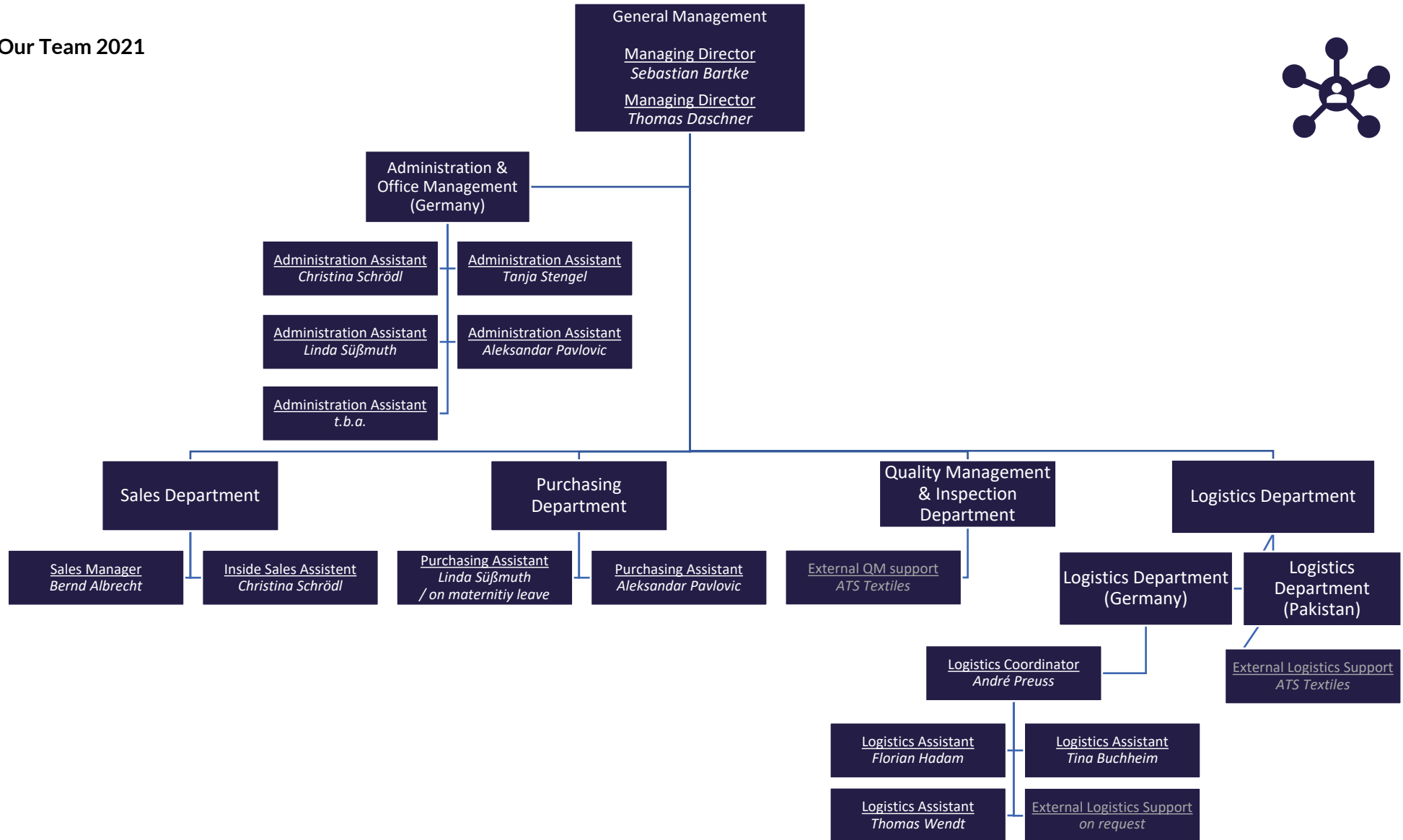


selbst lediglich ein symbolisches Gehalt aus, das in jedem Fall unter dem unserer Mitarbeiter:innen liegt. Außerdem zahlt B&D allen Kollegen:innen – unabhängig von ihrem Arbeitsplatz – Provisionen bei bedeutsamen Unternehmenserfolge sowie außerordentliche Unterstützungszahlungen, sofern besondere Umstände (etwa während der Corona-Pandemie) dies erfordern.



Unsere Standorte: B&D in Deutschland

Our Team 2021



Gesundheit am Arbeitsplatz

Die Gesundheit unserer Team-Mitglieder liegt uns am Herzen. Sowohl im Büro als auch im Home Office unterstützen und ermutigen wir unsere Mitarbeiter:innen zur optimalen Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes und Arbeitsalltags.

Ergonomie und Sicherheit – Die entsprechenden Maßnahmen (z.B. hand- und armschonende Tastaturen, Stühle und Schreibtische für rückengerechtes und ergonomisches Sitzen) werden im Rahmen der Mitarbeiter:innen-Gespräche (ordentliches Jahresgespräch oder außerordentliches Gespräch zu jeder Zeit) besprochen und auf Kosten von B&D umgesetzt. Die Kollegen:innen im Lager tragen Sicherheitsbekleidung, die entsprechend Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG §3 (3)) von B&D gestellt werden. Jede:r Mitarbeiter:in in der Logistik erhält zudem kostenfrei Arbeitskleidung. In der Historie von B&D ist es zu keinem nach Sozialgesetzbuch VII SGB VII, § 193 Abs. 1) meldepflichtigem Arbeitsunfall gekommen. Regelmäßige Inspektionen vor Ort durch sowohl die Geschäftsführung als auch unabhängige Auditoren (z.B. im Rahmen des jährlichen GOTS-Audits) gewährleisten ein hohes Maß an Sicherheit. An beiden Standorten von B&D erhält jede:r Kollege:in die Möglichkeit, sich als Ersthelfer:in ausbilden zu lassen.



Liebe geht durch den Magen – Gesundheit auch – Deshalb stellt B&D dem Team umfangreiche Möglichkeiten der Pausengestaltung zur Verfügung. An beiden B&D-Standorten gibt es eine Küche mit Koch- und Zubereitungsmöglichkeiten von Speisen sowie einen Aufenthaltsraum zur Pausengestaltung. Wir stellen unseren Kollegen:innen kostenlos ein umfangreiches Sortiment an Heiß- und Kaltgetränken zur Verfügung. Wenigstens einmal im Monat steht an unserem „B&D Health Day“ das gemeinsame Kochen und Mittagessen mit gesunder Küche aus Bio-Waren im Programm. Diverse Veranstaltungen wie Sommer- und Weihnachtsfest bilden die Höhepunkte des Firmenjahres, unter dem Motto „Zusammen für B&D – B&D für uns“ erhalten alle Kollegen:innen und deren Vertrautenkreis die Möglichkeit, auf Firmenkosten zur gemeinsamen Veranstaltung anzureisen und eine schöne Zeit im Kreis des ganzen Teams zu verbringen.



Nachhaltigkeit im B&D-Arbeitsalltag

Förderung klimafreundlicher Mobilität – Alle B&D-Team Member haben in der Vergangenheit die Möglichkeit erhalten, einen Tankgutschein als zusätzlichen geldwerten Vorteil und Ausdruck der Dankbarkeit von B&D gegenüber seinen Mitarbeiter:innen zu beziehen. Seit Jan. 2020 wird dieses Angebot zusätzlich durch die Möglichkeit ergänzt, alternativ auch ein Monatsticket des öffentlichen Nahverkehrs zu beziehen. Flexible Arbeitszeiten sollen die Mitarbeitenden zusätzlich dabei unterstützen, Anreisezeiten zu optimieren und z.B. durch die Vermeidung von Stoßzeiten mit Stau oder die Nutzung der besten ÖNV-Fahrplanoptionen nachhaltiger zu gestalten.



Förderung von Home Office – Wo immer dies im Rahmen der Tätigkeit möglich ist, ermutigt B&D seine Mitarbeiter:innen, vom Home Office aus zu arbeiten. Für die technische Ausstattung unserer MA investieren wir ausschließlich in mobile Technik, die dies ermöglicht und fördert – alle neuen B&D-MA erhalten seit Jan. 2021 Laptop und Handy anstelle von Workstation und Telefon.



Nachhaltige(re) Interaktion und Vermeidung von Dienstreisen – Das Tätigkeitsprofil von B&D erfordert zwingend Dienstreisen in die Produktionsländer. Allein schon die persönliche Inspektion von Lieferanten bzgl. der Einhaltung von Sozial- und Umweltkriterien machen dies alternativlos. Dennoch versucht B&D, dies so umweltverträglich wie möglich zu gestalten. Hierbei werden konkret die folgenden Maßnahmen ergriffen:

Im Kontakt mit Lieferanten: Nachhaltige(re) Interaktion ...

- ✓ ... durch Reduktion der Anzahl an Lieferanten und Beschränkung auf wenige, vertraute Lieferanten (folglich eine geringere Anzahl zu inspizierender Lieferanten)
- ✓ ... durch Rückgriff auf Inspektoren und Kontrollinstitutionen vor Ort (Qualitätsmanagement-Partner und unabhängige Prüflabore). Dadurch, dass ATS Textiles inzwischen als exklusiver Partner für B&D arbeitet, können wir Dienstreisen weiter reduzieren. Mit seinem Sitz in Karachi – dort, wo auch das Gros der Lieferanten von B&D seine Fabriken betreibt – kann ATS jederzeit



schnell und unkompliziert, vor allem aber auch ohne aufwendige Dienstreisen vor Ort sein.

- ✓ ... durch Rückgriff auf zeitgemäße Kommunikationsplattformen wie MS-Teams zur Möglichkeit von Online-Meetings



Im Kontakt mit Kunden: Nachhaltige(re) Interaktion ...

- ✓ ... durch Rückgriff auf zeitgemäße Kommunikationsplattformen wie MS-Teams zur Möglichkeit von Online-Meetings
- ✓ ... durch Reduktion der B&D Fahrzeugflotte und Umstellung auf alternative Antriebe. In unserem Fuhrpark sind aktuell vier Dienstwagen, davon zwei mit alternativen Antrieben (1 x Elektro, 1 x Erdgas)



Es sind manchmal die kleinen Dinge... – auch die kleinen Dinge des Alltags helfen uns auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Geschäftstätigkeit. Wir haben 2019/20 viel Geld in eine zukunftsfähige IT-Infrastruktur investiert. Heute können wir dank schneller Zugriffszeiten und gemeinsamer Datenzugriffsmöglichkeiten (wo möglich) papierlos arbeiten, und das nicht nur zwischen unseren deutschen Standorten in Nürnberg, Borna und Colditz, sondern auch zwischen Deutschland, Pakistan und der Türkei. Waren- und Mustersendungen, früher oft per Luftfracht verschickt, können dank Live-Inspektionen in bester Foto- und Videoqualität auf ein absolutes Minimum reduziert werden, mobiles Arbeiten und schnelle Zugriffsraten via Remote reduzieren den Einsatz leistungsstarker Hardware auf ein Minimum. Mit der Firma Metalltechnik Bartke teilen wir uns zudem Büroräume, um in Zeiten verstärkten Home Offices Synergien zu schaffen und unnötigen Mehr-/Doppelaufwand an Material und Energie zu vermeiden.



Produktpalette

Die B&D-Produktpalette umfasst verschiedenste Textilien, so etwa Bettwäsche und Frottierwaren. Mit unserem Sortiment bedienen wir zwei Zielmärkte: Den Objekt- sowie den Einzelhandelsbereich. Gemäß der teils unterschiedlichen Anforderungen, die diese Marktsegmente mit sich bringen, teilen wir auch unser Produktportfolio in die Kategorien „Objekt-“ sowie „Einzelhandelstextilien“ auf.



Unsere Objekttextilien

Hinter dem Begriff „**Objekttextilien**“ verstecken sich alle Textilprodukte für den Einsatz im öffentlichen Bereich. Hierzu zählen insbesondere Großwäschereien, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Hotellerie und Gastronomie. Das Portfolio von B&D in diesem Bereich umfasst viele hundert Produkttypen und -varianten, von Berufsbekleidung (z.B. Schutzkitteln für Klinikpersonal) über Patientenbekleidung (z.B. OP-Hosen und -Hemden, Jogginganzüge, Schlafanzüge) hin zu Bettwäsche (u.a. auch in der Option „flammhemmend“), Frottierwaren und weitere.

Für Textilprodukte in diesem Bereich gelten sehr hohe Ansprüche an Langlebigkeit, Waschbarkeit und Belastung. Unsere Produkte für den Einsatz in diesem Segment durchlaufen daher während des gesamten Produktionsprozesses strenge, allgemeine wie auch auf die Anforderungen des Objektbereichs zugeschnittene Qualitätskontrollen.



Bezugsland unserer Objekttextilien ist Pakistan. Hier arbeiten wir seit vielen Jahren mit einem festen Stamm weniger Lieferanten zusammen, die sich in den Städten Karachi und Faisalabad befinden. In beiden Städten sitzen unsere Partner von ATS Textiles vor Ort und stehen in engem Kontakt zu den Herstellern und ihren Produktionen. Von insgesamt 15 verschiedenen Lieferanten haben wir in 2021 mit den Top-5-Lieferanten 55 % des Einkaufsvolumens bestritten, und 78% mit den Top-10 – gemessen an der Produktvielfalt von B&D im Objektbereich ergibt das eine sehr überschaubare Zahl wichtiger Lieferanten und damit die perfekte Möglichkeit engmaschiger Qualitätskontrollen – gerade auch unter den Aspekten nachhaltigen Wirtschaftens.



Unsere Heimtextilien

Neben Objekttextilien importieren wir auch Heimtextilien für den Einzel- und Onlinehandel sowie den Einsatz in der Privatwohnung. Hierbei liegt der Fokus weniger auf Anforderungen z.B. des Klinikalltags wie etwa institutioneller Waschbarkeit, sondern auf Consumer-Qualität und Design. Diese Produkte sind bunter, frischer und stylischer – angepasst auf den B2C-Markt und vertrieben im stationären Einzel- sowie dem Online-Handel.



Mit unserer Hausmarke „Lavea“ vertreiben wir im Einzelhandelsbereich unsere eigene Produktlinie, verkaufsfertig und abrufbar auch in kleineren Stückzahlen. Unter „Lavea“ laufen dabei verschiedene Heimtextilien, so etwa unsere GOTS-zertifizierte Frottierserie „BALI“, unsere Jersey-Spannbettlaken-Serien „LEA“ und „MAYA“ sowie andere Produkte für auch Großhandels-, aber auch Endkunden. Dabei spielt für uns der Online-Handel eine zunehmende Rolle. Neben unserer frisch gestarteten eigenen Website verkaufen wir auf Amazon und Otto. Hier ergibt sich für den Endkunden die Möglichkeit, Ware preiswert direkt von B&D zu beziehen.



Der Einzelhandelsbereich folgt anderen „Gesetzen“ und Zweckmäßigkeiten als der Objektbereich und wir profitieren hier aktuell von Kundenwünschen, die unseren eigenen Nachhaltigkeitsbestrebungen entgegenkommen. Nachhaltigkeit ist aus unserer Sicht und Verkaufserfahrung im Interesse der Endverbraucher:innen angekommen, und die damit verbundene Bereitschaft, für gute Qualität auch einen angemessen (aber preiswerten) Beitrag zu leisten, erlaubt uns, bereits Stand heute unsere Einzelhandelstextilien über ausschließlich fünf Lieferanten zu beziehen, von denen jeder GOTS und/oder „Made in Green“-zertifiziert ist (drei in Pakistan und zwei in der Türkei).

Mit unseren Digitaldruck-Bettwäschen sowie der Frottierwaren-Serie „Bali“ liefern wir zudem bereits heute unsere wichtigsten Einzelhandelsserien in Bio-Baumwolle aus. Anders als im Objektbereich, wo dies derzeit noch nicht möglich ist, ist es unser Ziel für den Einzelhandelsbereich, mittelfristig jede neue Produktserie in Bio-Baumwolle anzubieten.



B&D Textiles

B&D Textiles Schaufenster



94% positiv in den letzten 12 Monaten (394 Bewertungen)

Impressum

B&D Textiles GmbH
Wörnitzstraße 115A
90449 Nürnberg
Deutschland

	30 Tage	90 Tage	12 Monate	Laufzeit
Positiv	92%	91%	94%	95%
Neutral	0%	3%	2%	2%
Negativ	8%	7%	4%	3%
Anzahl	24	75	394	678

Grafiken: Kundenbewertung von B&D Textiles als Amazon-Anbieter (oben) sowie Auftritt Otto-Market - Auszug vom 11.11.2021

OTTO Suchbegriff / Artikelnr. eingeben

Service Mein Konto Mein Konto Warenkorb

Weihnachten · Damen · Herren · Kinder · Wäsche/Bademode · Sport · Schuhe · Große Größen
Multimedia · Haushalt · Küche · Heimtextilien · Möbel · Baumarkt · Spielzeug · Marken · %Sale%

Startseite | Marken | Mode | Heimtextilien | Handtücher

Lavera Handtuch »Serie Bali«, 50 x 100cm, aus 100% Bio-Baumwolle

Farbe: Orange

Lieferbar - in 2-3 Werktagen bei dir

Wie liefern CO₂-neutral durch Kompensation

€ 12,95
inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Verkäufer: B&D Textiles GmbH
AGB | Datenschutz | Impressum

Anzahl 1 **In den Warenkorb**

Artikel merken



Lieferkette und Qualitätssicherung

Lieferkette – B&D Textiles hat im Jahr 2021 Textilien in der Türkei und Pakistan beschafft. Dabei haben wir uns auf eine Auswahl von aktuell 19 Lieferanten beschränkt (17 in Pakistan sowie zwei in der Türkei). Für den Einzelhandelsbereich war diese Auswahl nochmals reduzierter (drei in Pakistan, zwei in der Türkei). Unsere Hersteller sind weitgehend vertikal organisiert, sie beziehen das Garn und produzieren alles weitere selbst (mit Ausnahme des Färbeprozesses). Gem. des B&D Code of Conducts sind unsere Lieferanten verpflichtet, uns jeden Geschäftsvorfall, bei dem Unterauftragsvergabe angedacht ist, zu melden und genehmigen zu lassen.



Produktprüfungen – die Qualitätssicherung von B&D umfasst neben textilphysikalischen Tests auch umfangreiche Schadstofftests: B&D-Produkte erfüllen neben den gesetzlichen Mindestanforderungen wenigstens den „Oekotex100“-Standard, ab 01.01.2022 wird zudem Oekotex „Made In Green“ zur zwingenden Herausforderung für etwaige neue B&D-Lieferanten. Bereits bestehenden Lieferanten gewähren wir eine Übergangsfrist von einem Jahr (Stichtag 31.12.2022), um „Made In Green“ zu erhalten, sollte dies nicht ohnehin schon der Fall sein.



Des Weiteren steht B&D in engem Kontakt mit unabhängigen Prüfhäusern und lässt sich einmal im Jahr eine eigene **Restricted-Substances-List** – die sog. „B&D RSL“ – erstellen, deren Anforderungen speziell auf das B&D-Portfolio zugeschnitten sind und nochmals über den voranstehend genannten liegen. Jeder B&D-Lieferant muss sich schon heute auf diese RSL verpflichten. Deren Einhaltung stellen wir auf dreierlei Weise sicher: (1.) durch den unterschriebenen Code of Conduct, (2.) durch entsprechende Prüfzertifikate der Hersteller sowie (3.) durch eigene Stichprobenprüfungen an ausgewählten Artikeln, durchgeführt von einem unabhängigen Prüflabor.

Inspektionen – Neben Produktprüfungen spielen Inspektionen nach definiertem AQL eine zentrale Rolle. Neben herstellereigenen Inspektionen befindet sich unser Partner ATS in Pakistan vor Ort und hospitiert die entsprechenden Hersteller entlang des Produktionsfortgangs. In der Türkei übernimmt diese Aufgabe Stand heute für uns die Agentur Ebbetex.



Die Geschäftsführung von B&D prüft täglich den Produktionsfortschritt durch die ATS-Mitarbeiter:innen und deren Live-Updates und Inspektionsberichte. Ist die Ware freigegeben, verschickt und in Deutschland eingetroffen, wird diese nochmals einer sorgfältigen Wareneingangskontrolle durch unser Logistikteam unterzogen.

Arbeitnehmer entlang der Lieferkette – Wir sind uns der Verantwortung für alle Arbeitnehmer bewusst, die direkt im oder indirekt im Bezug zu B&D stehen. Mindestens einmal pro Jahr besucht daher unsere Geschäftsführung alle Lieferanten persönlich (zuletzt im Juli 2021 / Pakistan sowie Oktober 2021 / Türkei). Dabei werden auch die Fertigungen einer ausführlichen Inspektion unterzogen. ATS Textiles (Pakistan) und Ebbetex (Türkei) leisten zudem durch ihre teils täglichen Kontrollen vor Ort einen wichtigen Beitrag, um Einblicke in die Fertigungszustände und die Arbeitsbedingungen vor Ort zu erhalten. Und dennoch: Trotz unserer sorgfältigen Auswahl weniger Lieferanten, persönlicher Inspektionen vor Ort sowie Teams vor Ort, die im beinahe täglichen Kontakt in den Fertigungen die Chance auf persönliche Eindrücke erhalten, die uns als europäischen Besucher:innen vielleicht verborgen bleiben, können wir nicht ausschließen, dass es Situationen und Zustände gibt, die den Erwartungshaltungen zuwiderlaufen, die wir in unserem Code of Conduct an Arbeitsbedingungen und ein professionelles „Miteinander“ formuliert haben.



Help4Friends – Daher haben wir (neu seit unseren Lieferantenbesuchen 2021) eine Mailadresse eingerichtet (help4friends@bd-textiles.de), an die sich alle Arbeitnehmer:innen richten können, die bei einem unseren Lieferanten auf Probleme stoßen, bei denen sie auf unsere Unterstützung hoffen. Durch den engen Kontakt unserer Inspektionsteams vor Ort und die (bezeugte) Verpflichtung unserer Lieferanten, diese Adresse in der Belegschaft mitzuteilen, stellen wir ein Mindestmaß an Wahrscheinlichkeit her, dass dieser Beschwerdekanal potenziell Betroffenen auch tatsächlich bekannt ist für mögliche Unterstützungsgesuche herangezogen werden kann.



Help4Friends „PLUS“ – Unsere Initiative „Help4Friends“ ist nur der erste Schritt. Unser nächstes Ziel ist es, einen unabhängigen und gut vernetzten Partner zu finden, auf dessen Beschwerdemechanismus potenziell Betroffene mit ungleich höherer Reichweite zugreifen können (u.a. Fairwear). Dieses Ziel hat in unserem Geschäftsbereich Compliance die höchste Priorität für 2022.

Unser Fahrplan zu mehr Nachhaltigkeit und damit verbundene Risiken

Stand 2021 bedient die B&D Textiles GmbH erfolgreich verschiedene Zielmärkte mit teils unterschiedlichen Produkt- und Qualitätsanforderungen. Auch wenn wir nachhaltiges Wirtschaften als Idealziel unseres Handels und Kern unseres Unternehmensprofils betrachten, müssen wir täglich neu austarieren zwischen einem Idealziel einerseits, den Anforderungen unserer Kunden:innen – und somit des Marktes andererseits.

Chancen im Einzelhandelsbereich – Wir schon erwähnt, kommt uns als Unternehmen im Retail- und Einzelhandelsbereich der zunehmende Qualitätsanspruch, vor allem aber das steigende Bewusstsein einer Mehrheit der Bevölkerung für Themen sozial wie ökologisch nachhaltigen Wirtschaftens zu Gute. Dieses Bewusstsein entspricht genau dem B&D Mindset, wie wir es in unseren konstitutiven Dokumenten – dem B&D Code of Conduct sowie dem B&D Statement der Geschäftsführung – formuliert haben. Bereits heute stammt die große Mehrheit der in diesem Geschäftsfeld verkauften Waren aus nachhaltiger Produktion und ist u.a. mit GOTS- und Made In Green-zertifiziert. Bis voraussichtlich Jan. 2023 wollen wir in diesen Geschäftsfeldern keine Artikel mehr handeln, die nicht aus kontrolliert biologischem Anbau und nachhaltiger Produktion stammen.

Herausforderungen im Objektbereich – Der Objektbereich setzt andere Prioritäten als der Einzelhandelsbereich. Natürlich ist auch hier, in Hotels, Kliniken, Pflegeheimen u.Ä. das Bewusstsein für Themen sozial und ökologisch nachhaltigen Wirtschaftens angekommen. Es paart sich jedoch in den meisten Fällen mit einem Kostendruck, der sich aus niedrigen Budgets und den ganz eigenen Gesetzmäßigkeiten dieser – nicht erst, aber umso mehr seit Covid – fordernden Geschäfts- bzw. Tätigkeitsfelder ergibt. Gerade hier, unserem Kernmarkt – nach wie vor stammen etwa 90% des Umsatzes von B&D aus dem Objektgeschäft – liegt für uns ein nur sehr schmaler Grat zwischen dem Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und dem Einsatz für die eigene Überzeugung ökologisch nachhaltigen Handelns. Wir begegnen dem, in dem wir die Auswahl möglicher Lieferanten auf das vertretbare Mindestmaß vertrauter, nach internationalen Standards zertifizierter Partner beschränken und nur in Ausnahmefällen – und unter strengen Kontrollen – diese Auswahl erweitern.



Des Weiteren befinden wir uns im steten Dialog mit unseren Stakeholdern, Kunden und Geschäftspartnern bzgl. der weiteren Öffnung auch dieser Märkte hin zu (noch) mehr Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeitsziele 2022 – Zusammenfassung

B&D steht zum Jahreswechsel 2021/22 vor weiteren Herausforderungen auf dem Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Nachhaltige Ware in unserem Portfolio – Während es im Einzelhandelsbereich unser Ziel ist, bis 2023 einen Anteil von mind. 75% GOTS-zertifizierter Bio-Baumwolle zu handeln, liegt dieses Ziel im Objektbereich bei 10%.

Arbeitnehmer – Im Bereich Arbeitnehmerschutz und Arbeitsbedingungen ist unser wichtigster Schritt, ab 2022 nur noch „Made In Green“ zertifizierte Unternehmen als Lieferanten zu akzeptieren. Dies wird uns die Sicherheit geben, ausschließlich durch unabhängige Dritte, nach einem wichtigen internationalen Standard zertifizierte Lieferanten in unserem Netzwerk zu haben und die Basis für darauf aufbauende Maßnahmen bilden. Hier wäre vor allem die Erweiterung unserer Initiative „Help4Friends“ zu erwähnen. Unser nächstes Ziel muss es sein, einen unabhängigen und gut vernetzten Partner zu finden, auf dessen Beschwerdemechanismus potenziell Betroffene – allein schon durch dessen Bekanntheitsgrad – mit ungleich höherer Wahrscheinlichkeit zugreifen können (u.a. Fair Wear), als dies bei der aktuellen Initiative der Fall ist.



Systematische Erfassung – Auf unserer ganz persönlichen Reise „from good to great“ haben wir erst begonnen, unsere schon heute zahlreichen Maßnahmen systematisch und zielgerichtet zu erfassen. Das Team von B&D mag auch im achten Jahr der Gründung immer noch klein und familiär sein, unsere Ziele indes sind es nicht. Daher muss ein weiteres unserer Hauptziele für 2022 sein, unsere Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit weiter zu systematisieren und uns somit für die Zukunft bestmöglich zu positionieren – im Sinne des Unternehmens, im Sinne der Umwelt, vor allem aber im Sinne unserer Arbeitnehmer:innen und Lieferantenteams.





Thomas Daschner, Geschäftsführer

Sebastian Bartke, Geschäftsführer